



„Denn seit dem Anfang der Welt hat niemand gehört oder mit eigenen Augen gesehen, dass es außer dir noch einen Gott gibt, der sich für die einsetzt, die auf ihn hoffen.“

Jes 64,3 NGÜ



Liebe Missionsfreunde,

in diesem Frühjahr ist die IAM 30 Jahre alt. Ich nehme euch in dieser IAM-Info mit in die Geschichte, wie Gott uns seit den Anfängen geführt hat und welche Entwicklungen Er schenkte.

Gottes Idee

Es war nicht unsere Idee, dass die IAM im Jahr 1992 gegründet wurde. Es war ein äußerer Anlass, gewissermaßen eine „Stunde Gottes“, die mit der Öffnung der Grenze zur ehemaligen DDR im Jahr 1989 ihren „Startschuss“ fand. Als im darauffolgenden Sommer 30 amerikanische Christen mit uns gemeinsame Gemeinden in Thüringen besuchten, erwuchs daraus die Sicht für eine Mission, die Menschen erreichen sollte und sie in Gemeinden sammeln. Dies sollte vor allem in Städten oder Stadtteilen in Deutschland geschehen, in denen es noch keine bibelorientierte Gemeinde gab. So fand unser Dienst bis zum Jahr 2000 zunächst in den Neuen Bundesländern statt.

Unterstützung durch viele Christen

Natürlich gab es dort lebendige Gemeinden. Wir lernten im Laufe der Zeit viele Geschwister kennen und schätzen. Wir staunten über ihre vielseitigen Wege, im „sozialistischen Osten“ den Glauben an Jesus zu bezeugen – anders als wir es kannten, aber effektiv. Sie unterstützten uns häufig auf unserem Wege. In den missionarischen Einsätzen beteiligten sich außerdem viele, vor allem junge Christen in unseren Teams.

Neues probieren

Im Jahr 1996 erlebten wir eine wichtige Neuausrichtung, als wir durch Straßeneinsätze und Einladeaktionen keine Menschen mehr erreichen konnten. Da half uns das Beispiel eines Diakons aus Hoyerswerda. Er sagte: „Es ist ganz einfach: Geht wie Jesus einfach zu den Menschen, macht es wie ER: „hinziehen und leben“. Daraus entwickelte sich der Weg der Kinder- und Jugendprojekte in verschiedenen Städten. Nicht alles ist gelungen. Es gab auch Einbrüche. Manchmal war die Arbeit zu aufreibend, der „Boden zu hart“, manchmal haben Mitarbeiter sich anderes geführt gesehen.

Ausländische Menschen immer im Fokus

Seit den ersten Begegnungen in Erfurt waren immer auch ausländische Menschen mit uns in den Teams: heute gibt es eine Internationale Gemeinde in Erfurt, mehrere rumänische Gemeinden, Mitarbeiter arbeiten unter Sintis und unter Geflüchteten.

Zukunft braucht Herkunft

Unter diesem Blickwinkel schauen wir hier zurück auf die Anfänge unserer Berufung mit dem Wunsch, dass wir auch weiter Gottes Arbeit in Seinem Sinne tun. Es ist Seine Mission zu den Menschen.

Günther Schulz, Missionsleiter

**Wir feiern: 30 Jahre
Missionsgemeinde/
Internationale
Gemeinde Erfurt**

11. Sept. 22 in Erfurt

u.a. mit Günther Schulz, Rüdiger Zander, Mike Sia Goura und „Ehemaligen“. Ort und Programm geben wir rechtzeitig bekannt. Melde dich, wenn du dabei sein willst. g.schulz@iam-mission.de

1990/
1991

Einsatzwochen des Bibel-Centers Breckerfeld gemeinsam mit Christen aus den USA in Thüringen.



1992

Gründung der IAM und Gründung der Missionsgemeinde Erfurt.

Gemeindebau in Deutschland Stand 1992. 1.600 Orte über 5.000 Einwohner sind ohne bibelorientierte Kirche oder Gemeinde.



1993

Start der Gemeinde in Jena, (heute Christliches Zentrum Jena - Lobeda)



1996

Einsatz „Hinziehen und leben“. Beginn Kinder- und Jugendprojekt Jena-Lobeda.



1997

Die IAM- Zentrale und die Evangelische Missionsgemeinde ziehen in das Gebäude in Hagen-Haspe (Voerder Straße) ein.



2006

Die Kindermission und die Bibelgemeinde Sehnde werden Partner der IAM.



2008

Die deutsche und die afrikanische Gemeinde in Erfurt schließen sich zur Internationalen Missionsgemeinde zusammen.

2012-
2016

Gründung von drei rumänischen Gemeinden in Wiesbaden, Schweinfurt und Karlsruhe.

2018

Mitarbeiter wirken in der Arbeit unter Sinti in Deutschland.

2019

Kompass Kids Greifswald schließen sich IAM an.

2020/
2021

Die rumänische Gemeinde in Trier und die Flüchtlingsarbeit in Hagen beginnen.

2022

Zwanzig Mitarbeiter arbeiten an 10 Standorten in Deutschland, davon viele auch überregional.

Stimmen zu „30 Jahre Gottes Geschichte mit IAM“



Rüdiger u. Brigitte Zander

Es ist Freude und ein wenig Wehmut, wenn ich an die spannende Nach-Wende-Gründerzeit mit der IAM in Erfurt zurückdenke. Mit Günther Schulz als Missionsleiter sowie vielen IAM-Missionsfreunden als Beter und Unterstützer erlebten wir als erstes Ehepaar der IAM Gottes großartiges Wirken. Dass es von Beginn an eine große IAM-Familie gab, hat uns als Familie und kleine Schar in Erfurt immer sehr ermutigt.

Michael Sia Goura kam als afrikanischer Asylbewerber vor 30 Jahren zum Glauben und ist heute Leiter der Erfurter Gemeinde. Das zeigt Gottes Treue, dem die Ehre dafür gebührt.

Gemeindegründer in Heilbad Heiligenstadt/Thür.



Jörg Hummel

Der Geschäftsauftrag der „Firma IAM“ ist die Mission. Wo kann ein Arbeitsplatz sinnvoller sein? Ich habe es genossen, einige Jahre neben meiner Arbeit für einen weltlichen Arbeitgeber, in der Zentrale und im Vorstand, mitzuhelfen, dass die Missionare vor Ort ihren Dienst gut machen können.

Es war immer so, dass ich selbst mehr profitiert habe, als ich geben konnte. Sowohl im Umgang miteinander als auch aus geistlicher Sicht, waren es wertvolle Jahre für mich.

Unserem Herrn sei dafür Lob und Dank, wie Er seine Mitarbeiter beruft, einsetzt und durch sie wirkt. Die IAM ist ein tolles Beispiel dafür. Danke, dass ich ein Teil davon sein durfte.

war einige Jahre Teil der IAM – Missionsleitung



Michael Goura Sia

Ich kam 1990 aus politischen Gründen von Burkina-Faso nach Deutschland. Im darauffolgenden Jahr nahm ich an einer Veranstaltung, organisiert durch das Evangelisationsteam der Bibelschule Breckerfeld, teil. Dadurch gab ich mein Leben an Jesus Christus. In Erfurt war ich Teil des ersten Teams von Christen der Missionsgemeinde. Nachdem ich im Jahr 2000 selbst eine Bibelschule besucht habe, wurde ich Mitarbeiter der IAM und später Pastor der Internationalen Missionsgemeinde Erfurt (IME). Die Zusammenarbeit mit der IAM war ein Sprungbrett für mein geistliches Leben und meinen Dienst für den Herrn.

seit 2000 Mitarbeiter und seit 2014 Pastor der IME



Narcis Panc

Es gibt uns seit 5 Jahren in Deutschland als rumänische Gemeinde. Ich bin Gott dankbar für die IAM - Organisation, weil sie uns auf zwei Ebenen unterstützt. Zum einen organisatorisch: sie bildet den rechtlichen Rahmen, damit wir als Gemeinde in Deutschland handlungsfähig sind. Zum anderen unterstützt uns die IAM in geistlicher Hinsicht durch Beratung und bei Diensten. Unser Dank gilt allen, die sich für uns einsetzen. Sie sind eine große Hilfe für uns!

Pastor der rum. Gemeinde Karlsruhe



Achim und Monika Ullrich

Als Anfang dieses Jahrtausends zusätzlich zu unserem Dienst als Kindermissionare auch die Gemeindegründung vor Ort zum Thema wurde, stand die Frage im Raum, wie sich das vereinbaren lassen würde. In der IAM fanden wir ein Missionswerk, das beide Anliegen teilte und uns zugleich unseren Gaben gemäß förderte und ermutigte. Wann immer wir ein offenes Ohr brauchen – sei es in ganz praktischen Dingen wie z. B. Buchhaltungsfragen, sei es im geistlichen Bereich oder in ganz persönlichen Belangen, wir finden hier Geschwister, die uns betend und beratend zur Seite stehen. Aber nicht nur als Mitarbeiter wissen wir uns in der IAM am richtigen Platz. Auch als kleine Gemeinde bekommen wir hier immer wieder wichtige Impulse und praktische Unterstützung.

Kindermissionare und Gemeindegründer in Sehnde



Kontakt

Herausgeber: IAM e.V.

📍 Voerder Str. 131a
58135 Hagen

📞 Fon: 02331/ 90 25 81

✉️ mail@iam-mission.de

🌐 www.iam-mission.de

Bankverbindung:

IAM e.V. PSD Bank Rhein-Ruhr eG

IBAN: DE41 3006 0992 4621 3306 00

BIC: GENODEF1P05